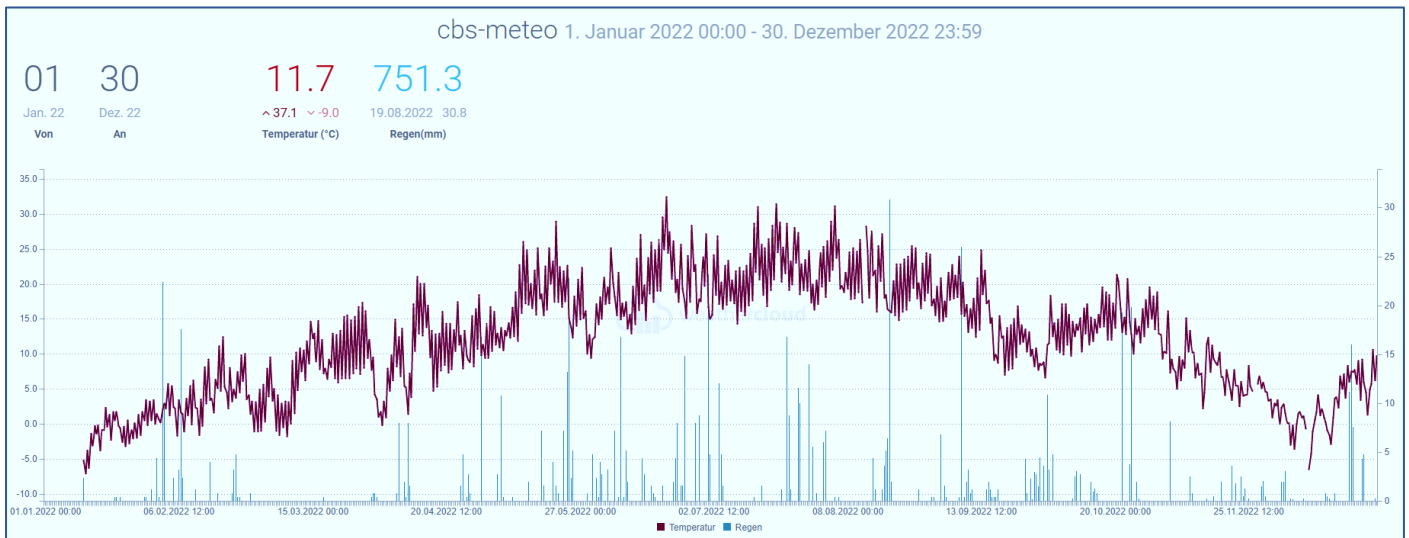


KOMMENTARE zu den Diagrammen von cbs-wetter 2022

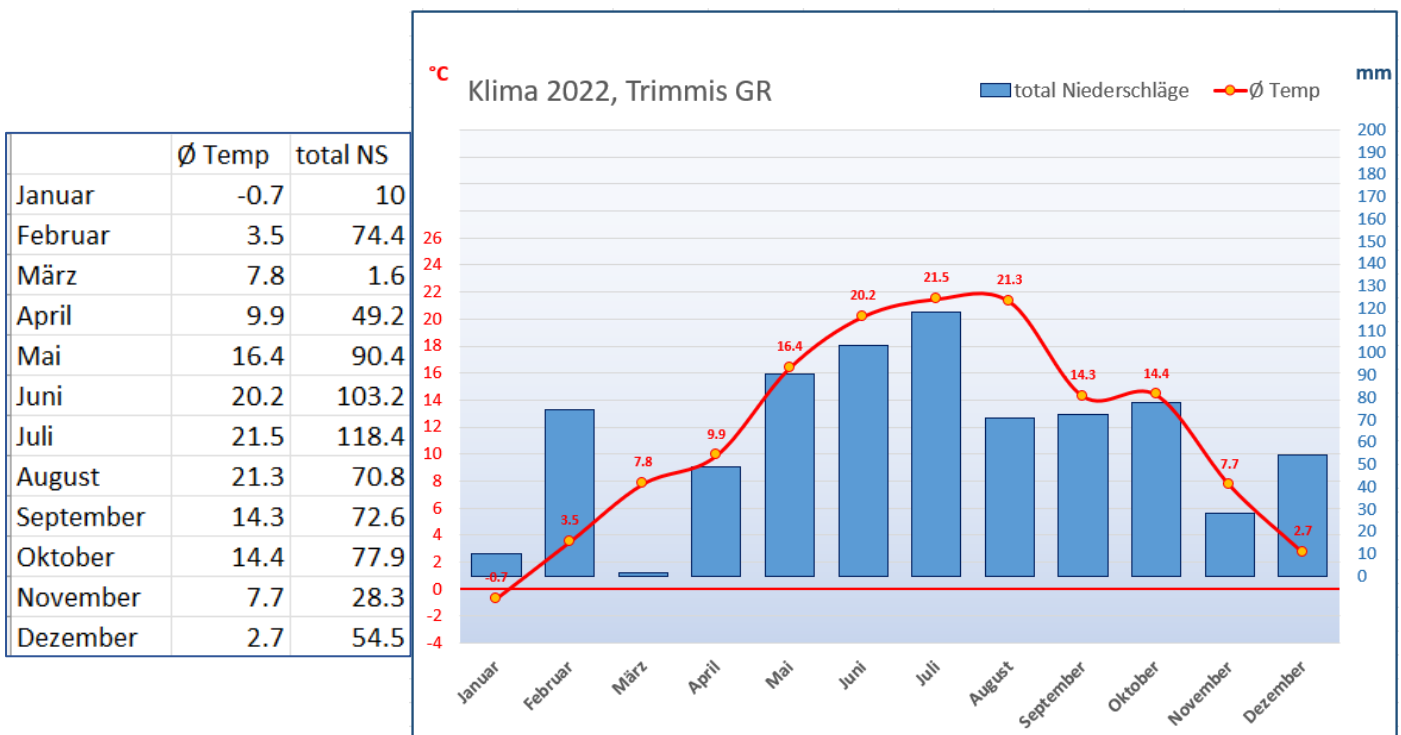
Dez 2022 (Schwerpunkte: Jahresrückblick, dem kürzesten Tag entgegen, Luftqualität)

Jahresrückblick

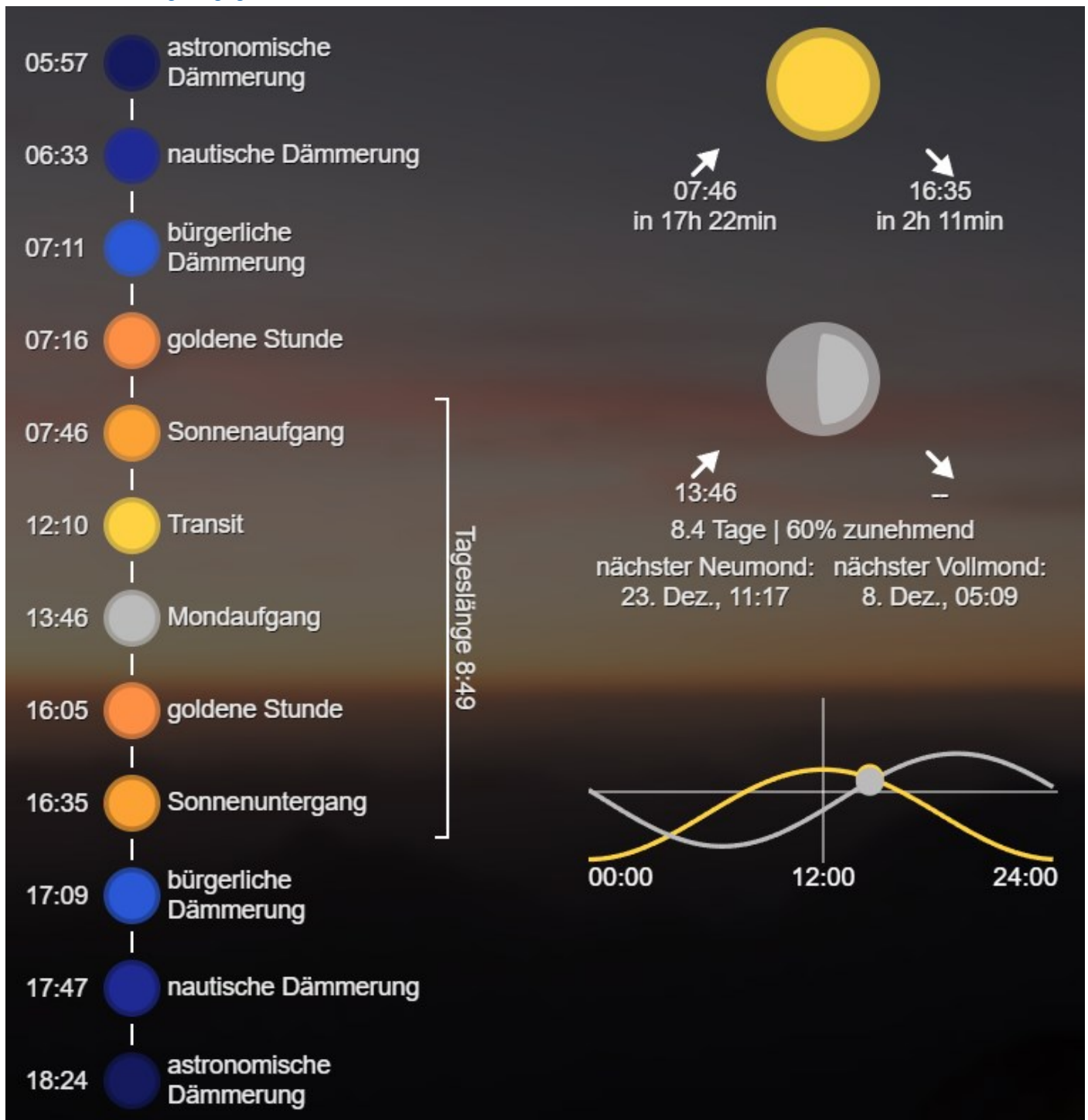
Temperatur und Niederschläge, sozusagen die Werte eines Klimadiagramms, bieten allerhand Interessantes. Sei dies nun bezüglich der durchwegs hohen Temperaturen mit einem Maximum von 27.1 °C, einem Mittelwert von 11.7 °C und einem Tiefstwert von -9 °C (im Diagramm wegen des Breakdowns ausgerechnet nicht dargestellt). Die Niederschlagsmenge war mit 751.3 mm dagegen nicht sehr üppig. Für die Jahreszeit überaus mild waren die Monate Oktober und Dezember.



Obiges Diagramm ist nicht ganz einfach zu lesen und zu interpretieren. Daher sind hier die Monatsmittelwerte in einem stark vereinfachten Diagramm dargestellt. Hier ist das Bild etwas klarer umrissen.

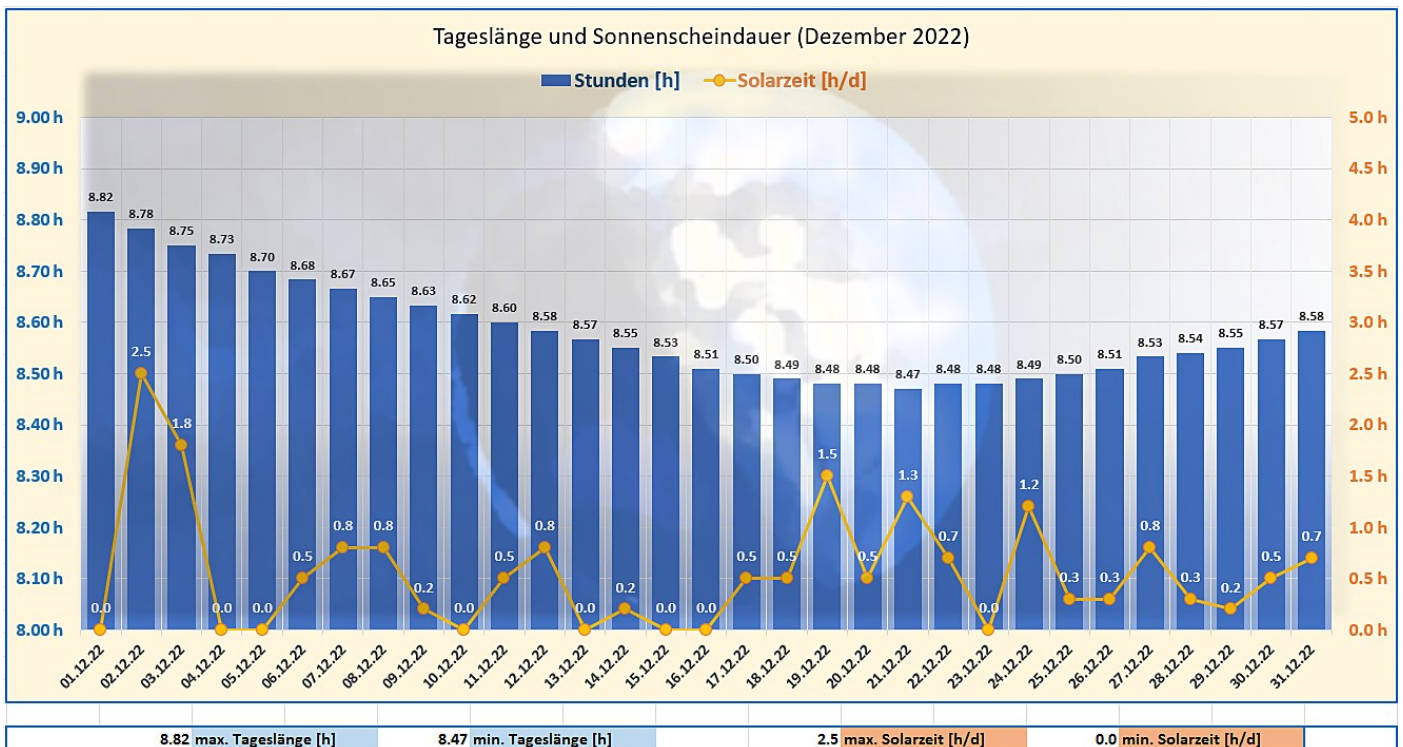


Dem kürzesten Tag entgegen

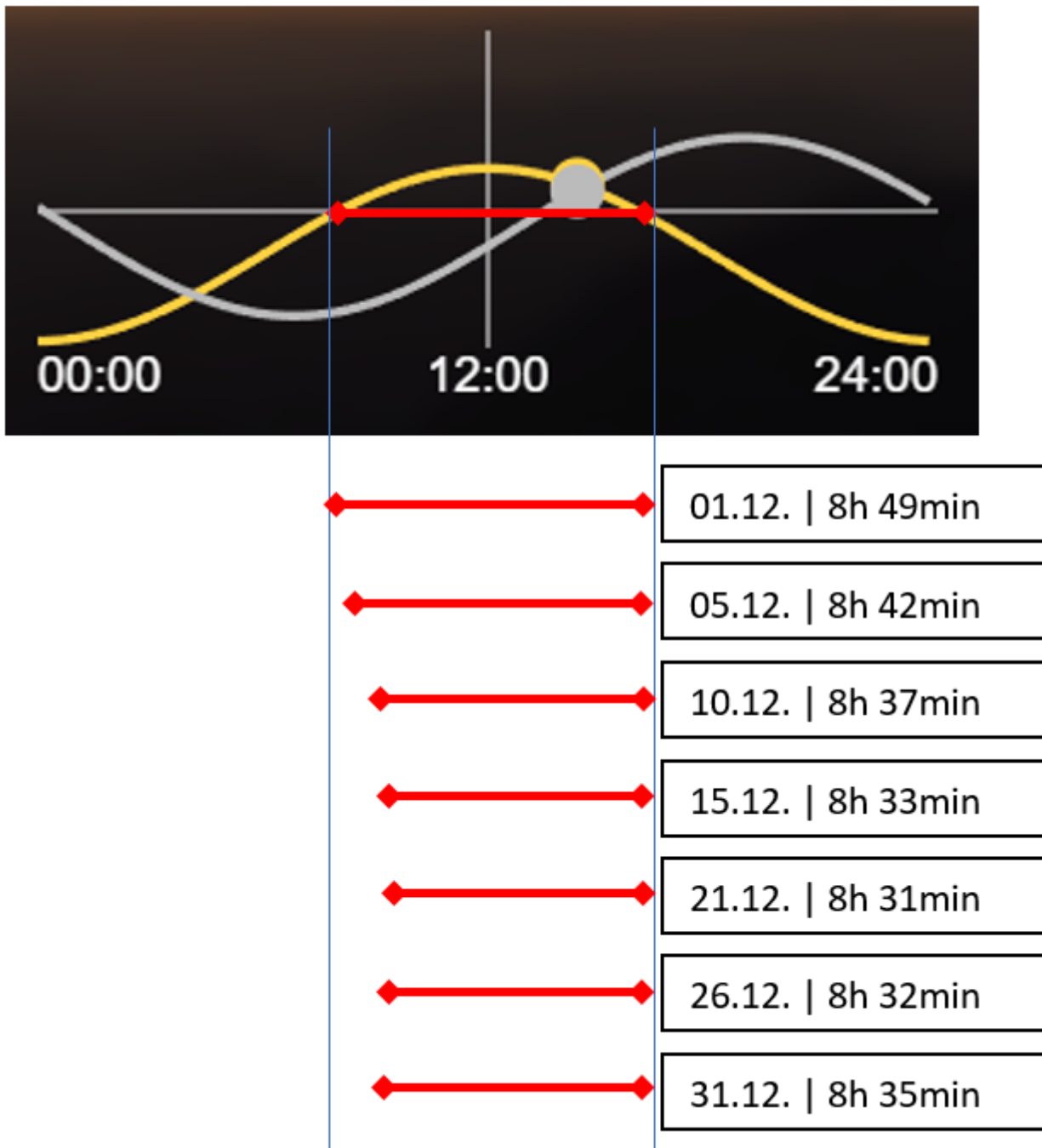


In obiger Darstellung sind die Bezeichnungen für die einzelnen Tagesabschnitte aufgeführt – und vielleicht ist Ihnen der eine oder andere Begriff bis jetzt noch seltener begegnet. Definiert ist auch, was denn als *Tageslänge* bezeichnet wird. Es ist die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang; logisch, wenigstens theoretisch. In Wirklichkeit spielt aber die Topografie für die "gefühlte" Tageslänge eine erhebliche Rolle, vergleichbar mit tatsächlicher Temperatur und "gefühlter" (Windchill).

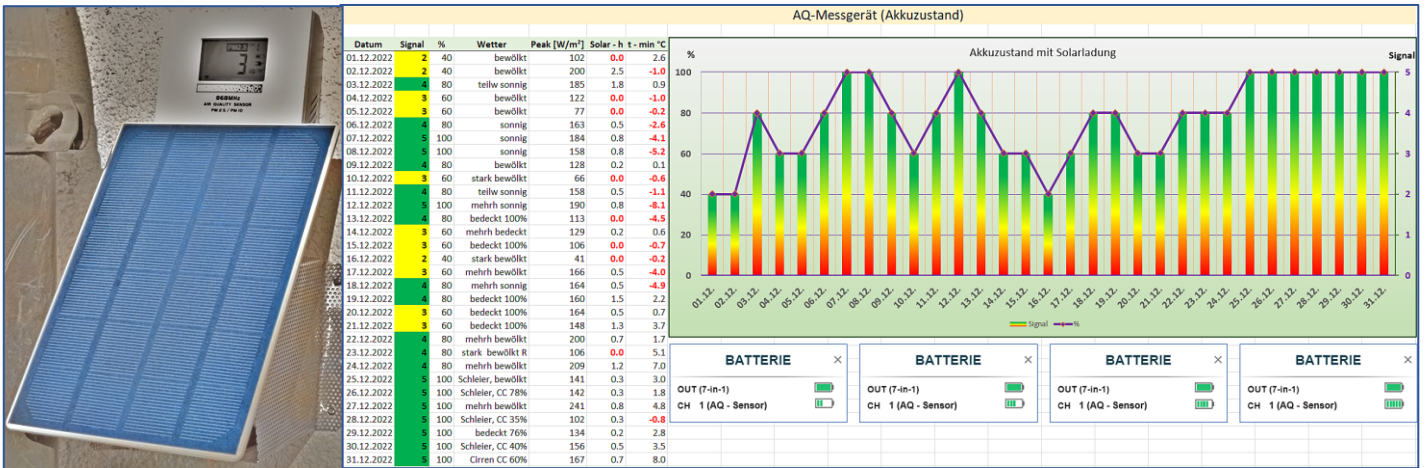
Am 21. Dezember ist bekanntlich der kürzeste Tag des Jahres, auch *Wintersonnenwende* genannt. In welchem Masse sich die Tage verkürzt und dann wieder verlängert haben stellt dieses Diagramm dar. Auch darin berücksichtigt sind die effektiven Sonnenstunden pro Tag. Dabei gilt, dass eine Lichtintensität von 120 W/m^2 als Sonnenschein interpretiert wird.



Eine andere, vereinfachte Art das Phänomen darzustellen, ist die folgende Variante.

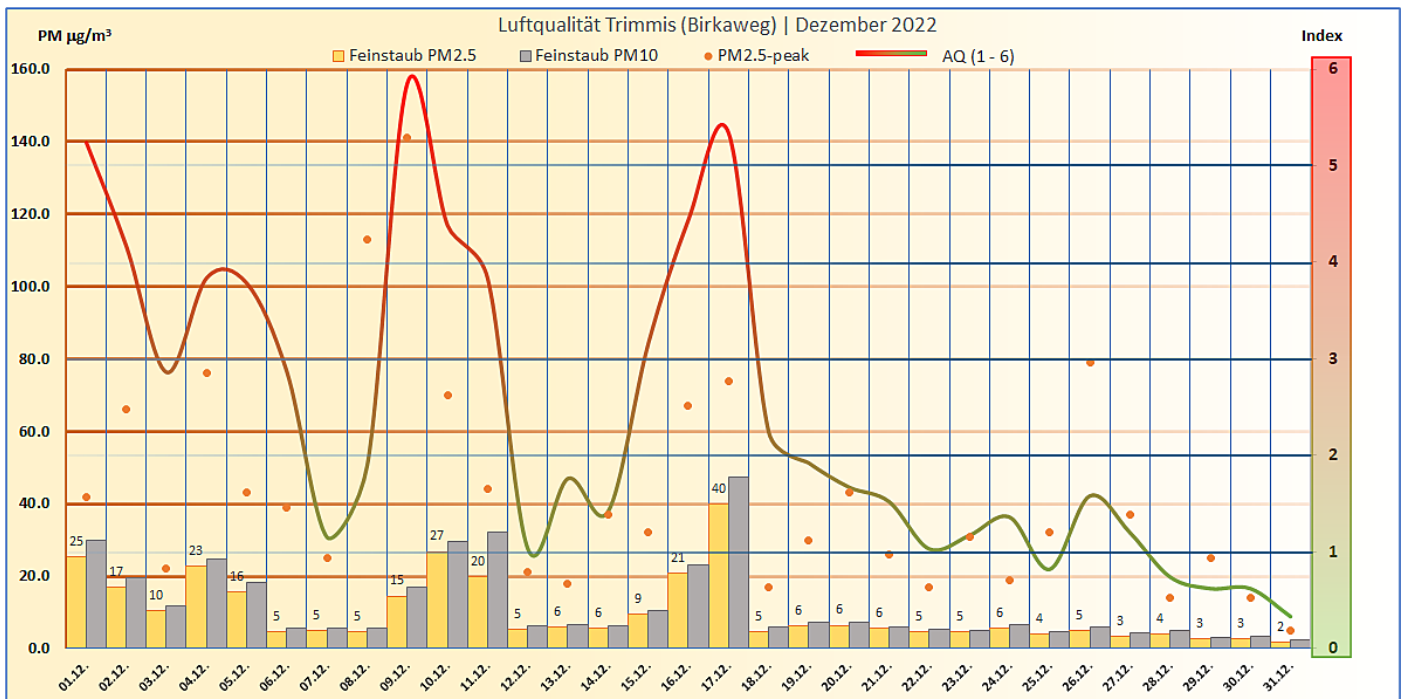


Eben diese tägliche Solarzeit war für die Stromversorgung der Messgeräte in diesen kurzen Tagen ausschlaggebend und so wurde der Zustand der Akkus ständig beobachtet. Kritisch war eigentlich nur die Stromversorgung des AQ-Sensors, der für die Messung der Luftqualität (Air Quality) zuständig ist. Er wird durch ein eigenes Solarpanel abseits der Station mit Energie versorgt. Seine Akkus haben aber den Monat der kürzesten Tage ohne zusätzliche "Energie-Infusion" überstanden.

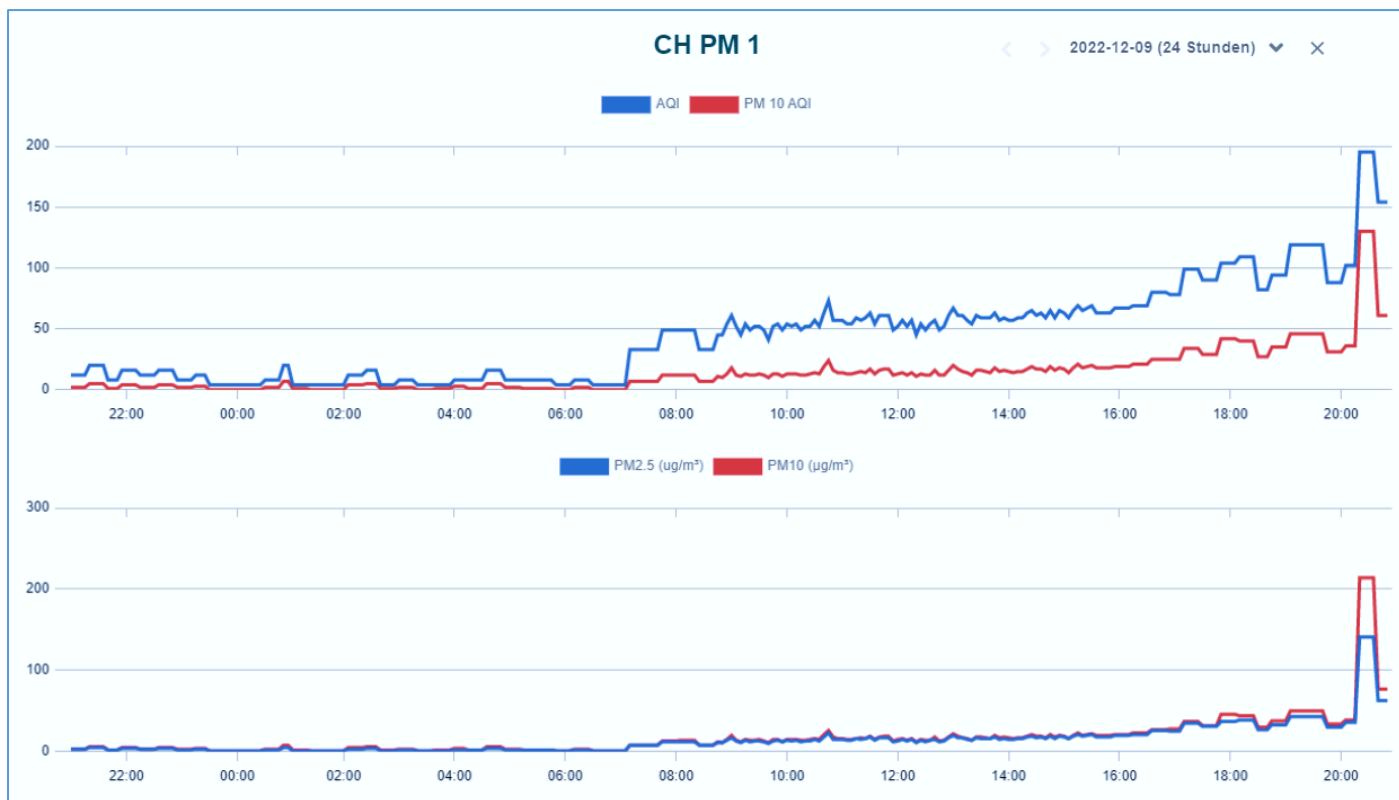


Luftqualität in Trimmis im Dezember 2022

Dezember und natürlich auch Januar gelten normalerweise als *Heizperiode*, die unsere Luftqualität beeinträchtigen kann. Wie und ob das spürbar ist, wurde mit einer Feinstaubmessung untersucht. Dabei fällt auf, dass die Feinstaubkonzentration stark zugenommen hat, wenn an den kalten Tagen in der Nachbarschaft die Cheminées entzündet wurden und Rauch die Luft belastete. Wie stark nun die Konzentration stieg, hing weitgehend von den Windbedingungen ab. Sie können im Diagramm leicht feststellen, wann Holz verfeuert wurde.



... und dies war ein Tag mit einem ausserordentlich hohen PM2.5 / PM10-Feinstaub-Peak am Abend des 09.12.2022!



siehe auch [Instrumente und Parameter](#)

* * *

Wie intensiv nun im Januar geheizt werden muss, hängt davon ab, wie das Verhältnis von *Eistagen*, *Frosttagen* und *milden Tagen* ist; wobei wir beim Beobachtungsschwerpunkt vom *Januar 2023* wären.